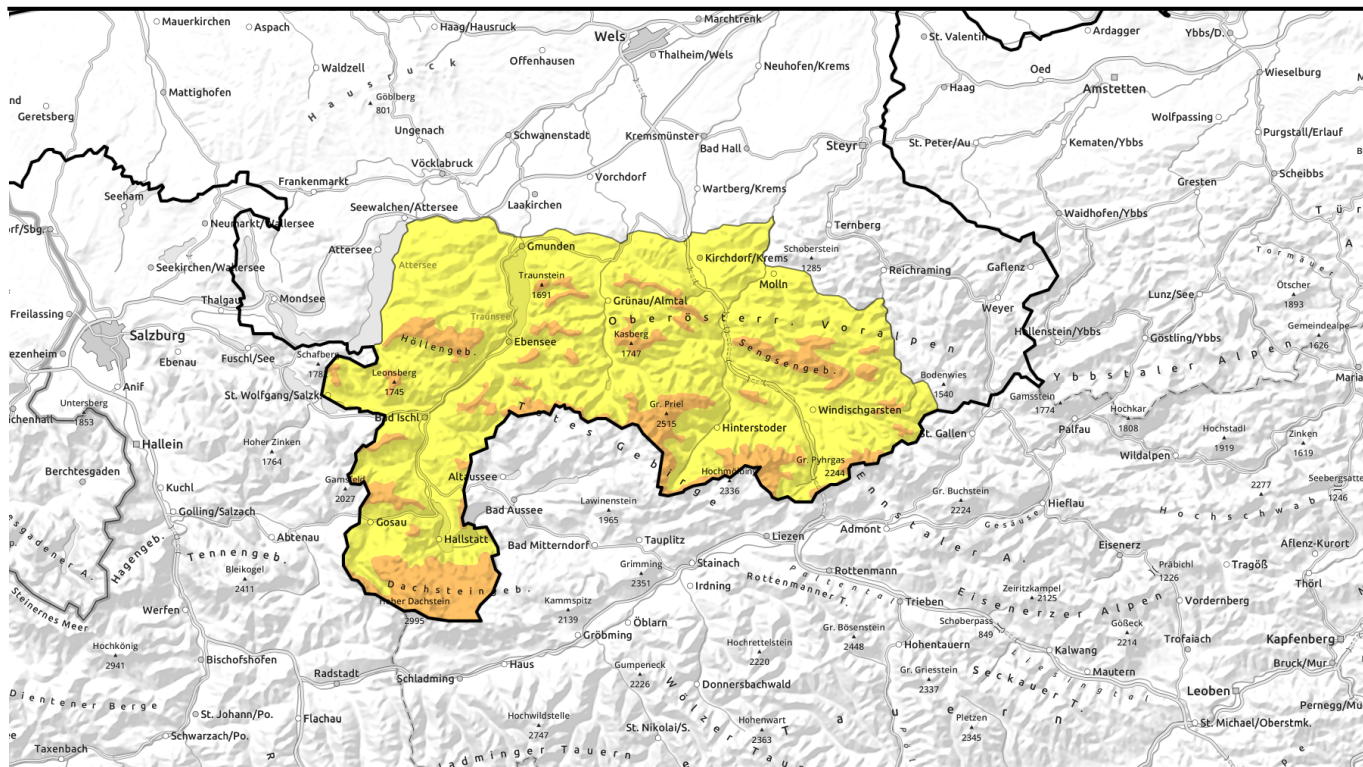


Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023



Stärker werdender Wind bildet frischen labilen Tribschnee!



Waldgrenze
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

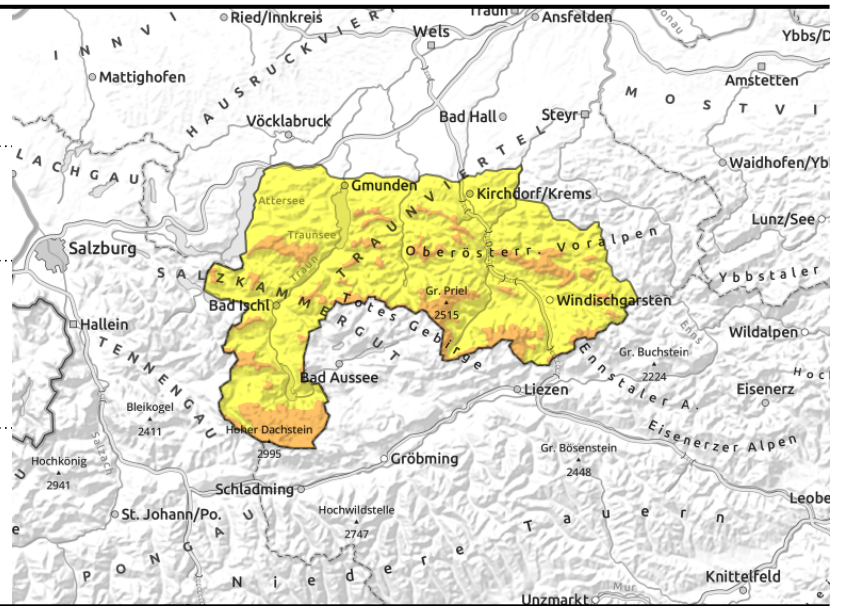
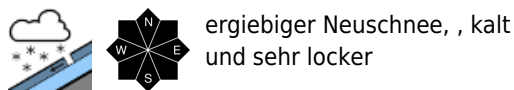
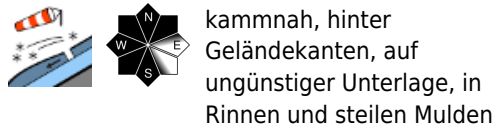


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 23.01.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Älteren Tribschnee in den hohen Lagen beachten und stärkerer Wind bildet im Tagesverlauf frische Verfrachtungen!

In den höheren Lagen sind vor allem in Kammnähe und hinter Geländekanten ältere Tribschneeablagerungen vorhanden. Der Wind um Ost kann in der Nacht auf Montag zulegen. Somit bilden sich frische Tribschneeablagerungen vor allem im erweiterten Westsektor. Schneebrettlawinen können bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mittlere bis vereinzelt große Schneebrettlawinen sind möglich. Mit zunehmender Höhe werden die Gefahrenstellen mehr. Aus extrem steilem Gelände sind Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Wind um Ost legt zu und ist mäßig, in den höheren Lagen teils auch stark. Somit entstehen frische störanfällige Tribschneeablagerungen. Sie kommen meist auf lockerem kaltem Schnee zu liegen und finden somit wenig Bindung. Ältere Tribschneepakete ost- und südseitig enthalten dünne Zwischenschichten, wie weichen lockeren Schnee und Schwachschichten im Übergang zum Schneedeckenfundament. Das Fundament enthält Harschschichten und aufbauend umgewandelte kantige Kristalle. Mit den milder werdenden Temperaturen beginnt sich die Schneedecke langsam zu setzen.

Wetter

Am Montag verschlechtert sich die Sicht in den Nordalpen tagsüber. Am Nachmittag beginnt es leicht zu schneien. Der Wind aus Ost ist mäßig, in den Hochlagen teils auch stark. Die Temperaturen steigen an. In 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Am Dienstag ist die Sicht meist gut, das Wetter bessert sich im Tagesverlauf. Zeitweise scheint die Sonne. Der Wind um Ost ist mäßig. Weitere Erwärmung: In 1500 m um -2 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Tendenz

Das Tribschneeproblem ist weiterhin zu beachten. Mit den mildereren Temperaturen beginnt sich die Schneedecke langsam zu setzen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

